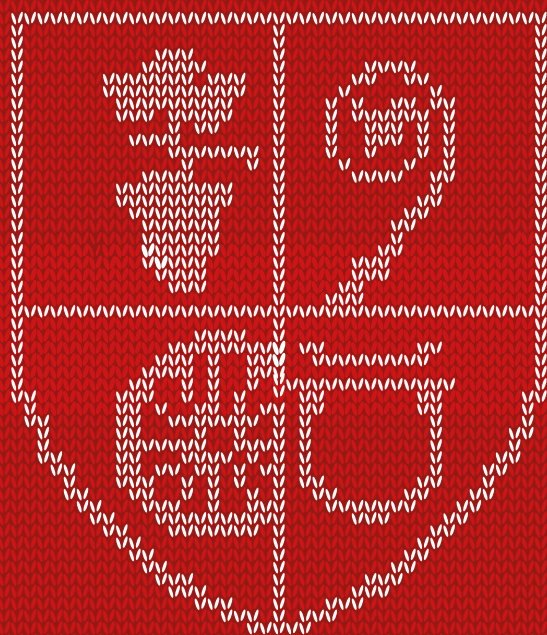


Gemeindekürer



Frohe

Weihnachten

und viel

Gesundheit

im neuen

Jahr

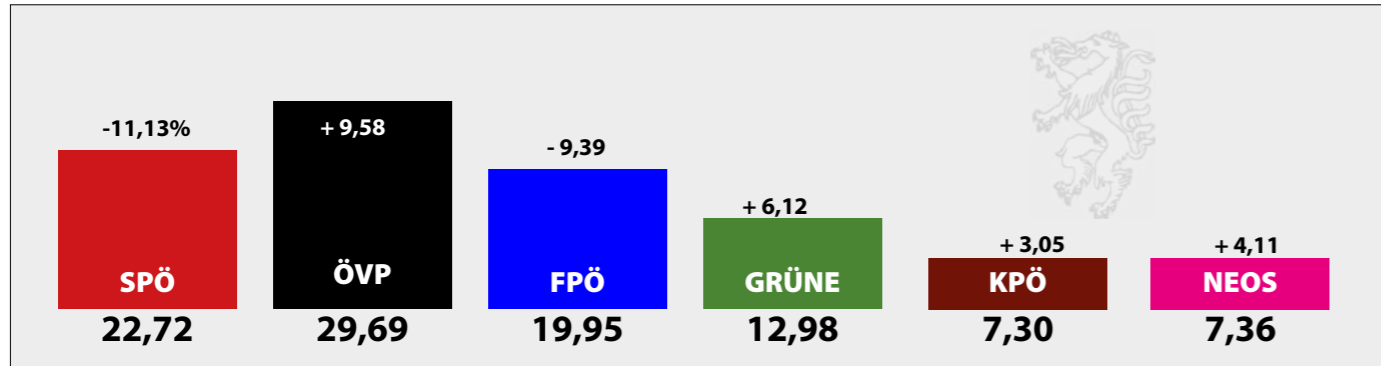


SO HAT SEIERSBERG-PIRKA GEWÄHLT

Landtagswahl 2019

Mit herben Verlusten für die Landes-SPÖ und die Freiheitlichen und starken Gewinnen für die Schützenhöfer-ÖVP und die Landes-Grünen ist das Gemeindeergebnis von Seiersberg-Pirka in einem Satz zusammengefasst und entspricht dabei dem

Landestrend. Ausgezählt wurden dabei 4.631 Stimmen, was einer niedrigeren Wahlbeteiligung als bei den Urnengängen davor entspricht. Die nächste Landtagswahl ist damit für das Jahr 2024 anberaumt.



SEIERSBERG-PIRKA

Gemeinderatssitzungen im Winter

Der Gemeinderat ist das höchste Kollegialorgan der Gemeinde und hält regelmäßig öffentliche Sitzungen im Sitzungssaal (neben Gemeindeamt) ab. Voranmeldung ist nicht nötig.

Erste Sitzung 2020:

Di. 11.02.2019 - 18:30 Uhr

Weitere Sitzung:

Di. 17.03.2019 - 18:30 Uhr

STELLENAUSSCHREIBUNG DER GEMEINDE

Mitarbeiter für das Wasserwerk gesucht

Die Gemeinde Seiersberg-Pirka sucht eine/n engagierte/n Mitarbeiter/In für den Bereich Wirtschaftshof

Voraussetzungen:

- Erfüllung der allgemeinen Anstellungserfordernisse (Stmk Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz)
- Deutschkenntnisse
- Bei männlichen Bewerbern der abgeleistete Präsenzdienst
- Teamfähigkeit
- Berufliche Ausbildung
- Abgeschlossene Berufsausbildung erforderlich (Installateur von Vorteil)
- Einschlägige Berufserfahrung von Vorteil
- Führerschein der Klasse

- C (Fahrpraxis erwünscht)
- Vollzeitstelle (40 Stunden pro Woche)
- monatliches Mindestgehalt vor Anrechnung etwaiger Vordienstzeiten: € 1.967,32 brutto
- evtl Bereitschaftszulagen

Bei Interesse übermitteln Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung, bestehend aus Vorstellungsschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse, bis spätestens 31.12.2019 per Post an das Gemeindeamt Seiersberg-Pirka, Feldkirchner Straße 21, 8054 Seiersberg-Pirka oder per E-Mail an die Adresse [personal@seiersberg-pirka.gv.at](mailto:personal@seiersberg-pirka.gv.at)



Der Kreisverkehr zu Flughafenbegleitstraße ist schon jetzt ein Nadelöhr

AB 2021 WERDEN TEILSTÜCKE DER TRIESTERSTRASSE WEGEN BAUSTELLEN GESPERRT SEIN

Gemeinde geht in Anbetracht der zu erwartenden Verkehrssteigerung durch ÖBB-Baustellen in die Offensive

Verdichtung des öffentlichen Verkehrs, attraktivere Umstiegsvarianten auf die Bahn und letztlich eine temporär beschränkte Gebührenbefreiung für die Autobahnen von Werndorf bis Gratkorn als Mindestmaß an vorbeugenden Maßnahmen gefordert, um Verkehrsexodus durch unsere Wohngebiete zu verhindern. Bürgermeister Baumann geht dabei in die Offensive, seine Bürgermeisterkollegen der Umlandgemeinden unterstützen den Vorstoß zum Schutz der Lebensqualität.

Die Zahlen der Verkehrsexperten sprechen eine deutliche Sprache, so Bürgermeister Baumann, der aufgrund der bevorstehenden Bautätigkeiten der ÖBB für die Koralmbahn massiven Handlungsbedarf sieht. "Wir wollen uns bestmöglich vorbereiten", so der Ortschef, der im Schulterschluss mit seinem Amtskollegen aus Feldkirchen weitere Studien und Akti-

onspläne zur Entwicklung aus der Gemeindekasse zu 20% mitfinanziert. "Abzuwarten und Teetrinken, ist unsere Sache nicht", so der Bürgermeister, der nun auch medial in die Offensive geht, um vor der drohenden Verkehrslawine zu warnen und einen Verkehrsexodus abzuwenden. Wir brauchen kluge Lösungen und ein gemeinsames, entschlossenes Handeln, so Baumann.

"Wir arbeiten an Lösungen, um Baustellen-Ausweichrouten durch unsere Wohngebiete zu vermeiden. Eine zeitlich begrenzte Gebührenbefreiung der Autobahn würden helfen."



Bürgermeister Werner Baumann

Dabei sieht der Bürgermeister alle Beteiligten in der Pflicht. Baumann kann sich auch vorstellen, dass man mit Wirtschaftsvertretern über einen flexibleren Arbeitsbeginn der Mitarbeiter für die Bauzeit verhandelt. "Allein wenn 30% der Morgenpendler 1 Stunde später zur Arbeit kommen könnten, wäre die Autobahn entlastet und hätte Kapazitäten, um weitere Fahrzeuge von der Gemeindestraße auf die Autobahn aufzunehmen. Diese sollte auf dem Teilabschnitt von Werndorf

bis Gratkorn temporär kostenfrei benutzbar sein. Dass aufgrund der Baustelle die Wohngebiete mit Pendlerverkehr überflutet werden, wird Baumann nicht hinnehmen und will mit allen möglichen Mitteln verhindern, dass die Lebensqualität durch Stauabgase sinkt. Bereits zu Jahresbeginn hat Baumann eine eigene, überpolitische Arbeitsgruppe installiert, die unter anderem Lösungen für die bevorstehenden Herausforderungen erarbeiten soll.



# Jahresrückblick 2019

## 365 Tage im Zeitraffer

Es sind nur noch wenige Tage, bis wir uns unter den Klängen der Pummerin im Walzerschritt versuchen und uns mehr oder weniger im Takt von Johann Strauss in ein neues Jahr bewegen.

Höchste Zeit also, das Jahr 2019 abzuschließen und zurückzublicken. Dabei achten wir wie in den vergangenen Jahren nicht auf die Lebensdauer unserer persönlichen Vorsätze, die jeder für sich selbst zur gleichen Zeit vor einem Jahr für 2019 geschmiedet hat. Wir blicken auf jene Themen zurück, die uns in unserer Gemeinde beschäftigt und über die wir im Gemeindekurier berichtet haben.

Beim Versuch, 365 Tage einer Gemeinde wie Seiersberg-Pirka auf wenigen Seiten zusammenzufassen, können da und dort Lücken entstehen. Die Position und Länge der Punkte ist keine Wertung und spiegelt keinesfalls die jeweilige Bedeutung wider. Es ist ein Konvolut an Erinnerungen an ein Jahr, in dem Meilensteine, wie z.B. die erste Oberstufenklasse in die Geschichte der Gemeinde gelangen. Ein Jahr, das geprägt war von In-

novationen und Festen. Von Debatten und Sitzungen, Erfolgen und Rückschlägen und vielen weiteren Punkten, die unsere Gemeinde zu dem machen, was sie ist: unser Zuhause.

2019 hatte viele Höhepunkte und, „was in Erinnerung bleibt“, liegt ohnedies immer im Auge des Betrachters. Auch im nächsten Jahr wird sich viel bewegen und Neues entstehen. Wir werden Sie darüber weiterhin als neutraler Beobachter, mit dem gleichen Herzblut und Engagement, das Sie gewohnt sind, informieren.

Dass da und dort einmal Fehler passieren können, wird sich auch im neuen Jahr nicht vermeiden lassen. Dafür bitten wir um Verständnis. Wir gehen in das neue Jahr mit dem Ziel, noch besser zu werden. Wenn Sie dafür Ideen oder Vorschläge haben, freuen wir uns über Ihr Mail an [bernd.hoeflechner@seiersberg-pirka.gv.at](mailto:bernd.hoeflechner@seiersberg-pirka.gv.at)



Bürgerbeteiligung zum Ortszentrum



Kinderfasching in der Stocksporthalle

### Jänner

Dass man in Seiersberg-Pirka nicht nur gut leben, sondern die Entwicklung der eigenen Gemeinde auch selbst mitbestimmen kann, ist bekannt. So auch beim zukünftigen Ortszentrum, welches in den nächsten

Jahren entstehen soll. Im Jänner dieses Jahres hatten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich beim Ideenwettbewerb zu beteiligen und taten dies in großer Zahl.

Kinderschikurse auf der Kasperwiese fanden im



Synthetikeisbahn erfreut sich besonders im Jänner großer Beliebtheit



Feuerwehrball 2019



Martin Kosch gastiert vor hunderten Gästen in der KUSS Halle



Arbeitsgruppe Verkehr

Frühjahr heuer leider keine statt. Die zu lauen Temperaturen machten den Schisportlern von morgen einen Strich durch die Rechnung. Überhaupt gab es in der Saison 2018/2019 nur einen aktiven Schitag auf der Kasperwiese. Bleibt

zu hoffen, dass es in der bevorstehenden Saison mehr Tage gibt, um den Schilift nutzen zu können. Weit über die Gemeindegrenzen bekannt ist der Kinderfasching unserer Gemeinde, der traditionell jeden letzten Samstag im



ImTeamTheater spielt rund um Ostern wieder auf

Jänner stattfindet. Auch heuer war die Stocksporthalle in Neuseiersberg fest in den Händen von Piraten, Rittern und Kobolden, die gemeinsam feierten.

Besonders beliebt bei jungen Eiskunstläufern ist die

Synthetik Eisbahn in der Stocksporthalle des ESV Alte Maut. Mit neuer Poliertechnik kann übrigens ab heuer im Indoor-Wintersportareal noch besser begleitet werden, versprechen die Betreiber.





Neues Fahrzeug für das Tagesseniorenzentrum



Erweiterte Auflage des Genuss10ers nach überwältigendem Start



Faschingsumzug

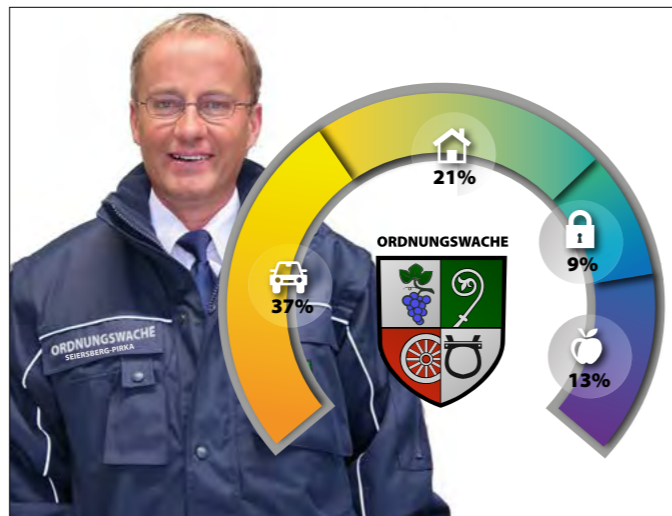
## Februar

Gleich zu Beginn des Monats gastierte der beliebte Kabarettist Martin Kosch in der KUSS Halle, bevor am Tag danach der Feuerwehrball über die Bühne ging. Mit dem Holzstockturnier blies der ESV Eisblume Windorf zur Jagd auf die Daube und der Ball der Tanzschule Let's Dance bestach mit großartigen Tanzeinlagen und jeder Menge guter Unterhaltung.

Auf Initiative von Bürgermeister Werner Baumann wurde die Arbeitsgruppe Verkehr installiert, welche sich über die Parteilinien

hinweg mit den Herausforderungen des ständig wachsenden Verkehrsaufkommens und effektiven Lösungen dafür beschäftigt. In bislang 4 Sitzungen wurden Experten angehört, Analysen ausgewertet und für die Maßnahmen Zukunft ausgearbeitet. Die nächste Sitzung folgt im Jänner 2020.

Seit Jahrzehnten setzt unsere Gemeinde Trends in Sachen Online-Verwaltung und digitales Amt: So auch im Jänner, als die Gemeinde-App um ein Feedback- und Kommunikationstool erweitert wurde. Seither braucht es nur die App um



Ordnungswache zieht Zwischenbilanz

mit der eigenen Gemeinde in Kontakt treten zu können. Besonders erfreulich dabei: Über hundert Anfragen konnten in den ersten Monaten bequem via Handy-App abgewickelt werden. Das verstehen wir unter Bürgerservice 2.0

Ebenfalls im Februar dieses Jahres wurde der Vorschlag genehmigt und die ausgeglichenen Finanzen bestätigt.

Das erste Jubiläum gab es für die Ordnungswache zu feiern, denn im Februar war diese ganze 100 Tage im Dienst. Die Zwischenbilanz wies den Verkehr und Nachbarschaftsstreitigkeiten als Hauptgründe zur Alarmierung der eigenen Ordnungshüter aus.

Grund zur Freude gab es auch für das Tagesseniorenzentrum, denn mit einem neuen Fahrzeug geht es seither noch komfortabler zum gemeindeeigenen Seniorenzentrum und wieder zurück.

## März

Der März stand ganz im Zeichen der Aufführungen vom ImTeamTheater, der Berufsinformationsmesse der GU 6 Gemeinden am Flughafen sowie dem traditionellen Maskenrummel in Pirka.

Neben den freudigen Anlässen hatte die Gemeinde das Ableben der Gemeinderäte Erika Tropper und Heinz Schirgi zu betrauern.

## April

Neben den Osterfeierlichkeiten fanden im April auch der Stammtisch für pflegende Angehörige, die Flurreinigung, die Grünschnittaktionstage, welche eine besonders preiswerte Entsorgung von Grünschnitt ermöglichen sowie die Fertigstellung des Radwegeanschlusses zum Bildungscampus statt. Ebenfalls fertiggestellt wurde der Dorfplatz in Pirka, damit wurde ein lange gehegter Wunsch der Anrainer auf einen gemeinsamen Ort der Begegnung erfüllt. Ein Jubiläum gab es ebenfalls zu feiern,



Ostereiersuche



Spatenstich Haus der Musik



Maibaumaufstellen

denn der Kindergarten in Pirka feierte seinen 1. Geburtstag. Zum Abschluss wurden sowohl in Windorf als auch vor dem Gemeindeamt die Maibäume aufgestellt. Mit dem Tanz in den Mai gelang hunderten Gästen der Monatswechsel besonders schwungvoll.

## Mai

Der Wonnemonat Mai startete mit der Absage des Florianifestes, welches durch die Wetterverhältnisse buchstäblich ins Wasser

fiel.

Das Komiker-Duo Kaufmann-Herberstein begeisterte das Heimpublikum, bevor die Naturfreunde zum Wanderausflug und die Pensionisten zum Muttertagsausflug aufbrachen. Das Highlight des Monats war unbestritten die Eröffnung der GKB Unterführung, dessen Umsetzung nicht ein Kraftakt, aber für die Schulwegsicherheit ein Meilenstein ist. Künstlerisch in Szene gesetzt wurde die Unterführung



Flurreinigung



Osterfeuer



Briefmarkenausstellung



Eröffnung der Unterführung - Robert Koch Straße zur Schulwegsicherheit

von Volksschulkindern und dem Graffiti-Künstler Clemens Plank-Bachselten. Ein weiterer Meilenstein wurde mit dem Spatenstich für das Haus der Musik gesetzt, welches im kommenden März eröffnet werden soll.

Ebenfalls im Mai fanden die Europawahlen statt, welche die neue Volkspartei als stimmenstärkste Partei klar für sich entscheiden konnte.





Neophyten Aktionstag



Hi5 präsentiert die Seiersbergerin als süßeste Versuchung der Gemeinde

**Juni**

Das geplante Musik- und Kabarett-Highlight am Gedersberg fiel so wie auch das Florianifest den Wetterkapriolen zum Opfer, stattgefunden hat hingegen der erste Neophyten-Aktionstag der Gemeinde mit der Berg- und Naturwacht. Dabei wurde von Experten anschaulich gemacht, wie man das drüsige Springkraut, den Bärenklau und andere Pflanzenschädlinge nachhaltig vernichten kann.

Magdalena Schlachter, die Obfrau des Sozialausschusses eröffnete die Essensbox direkt vor dem Einsatzgebäude neben der Gemeinde. Dabei handelt es sich

um einen frei zugänglichen Stahlschrank, in dem noch genussstaugliche Nahrungsmittel wie Brot oder Milch weitergegeben anstelle weggeworfen werden können. Betreut wird die Box von



Vorbildliches Schulprojekt zum Thema Abfall

der Sozialausschussobfrau selbst, befüllt von vielen engagierten Bürgerinnen und Bürgern sowie der Vereinigung Fairtrade, die nach Ladenschluss Supermärkte abfahren und noch genießbare, aber nicht mehr verkaufbare Lebensmittel abholen und in der Box hinterlegen. Aufgrund des tollen Engagements freut sich die Box großer Beliebtheit und ist von Beginn an ein Erfolg.

Zu Feiern gab es im Juni naturgemäß auch einige Anlässe, so wie das Sommerfest der Tanzschule Let's dance am Windorfer Teich.

**Juli**

Zum Monatsstart lud die Dorfgemeinschaft Pirka zum Dorffest, die Naturfreunde zur Kulturfahrt nach Mörbisch und zum Kindertenniskurs. Bürgermeister Werner Baumann ordnete Maßnahmen zum Schutz von Bienen an, welche unter anderem das Schaffen von Bienenwiesen und neuen Nistkästen im Gemeindegebiet, sowie einen Biene-Wald-Lehrpfad am Gedersberg und mehr umfasst. Die belieb-



Bienenhotels



Abenteuerwoche in Schladming

te Kinderferienaktion der Gemeinde, welche neben dem Sommerkindergarten und der Sommerbetreuung ein wichtiger Bestandteil der Familienförderung ist, führte die Sommerfrischler nach Schladming.

**August**

Mit dem Sommernachtsfest und darauffolgendem Frühschoppen läutet die FF Pirka Windorf traditionell und stimmungsvoll den August ein.

Rund 100 Bienenhotels wurden im August auf Initiative der Gemeinde an engagierte Bürgerinnen und Bürger verteilt und damit wurde neben der Aktion



Sommerfest der Tanzschule



Konzert Cantichorum



Sautrogregatta



Schulstartsackerl

"1000 Bäume", welche seit über 5 Jahren dafür sorgt, dass der Waldbestand in unserer Gemeinde steigt und nicht nachlässt, ein weiterer Schritt zum Klimaschutz gesetzt. Dabei ist die Gemeinde ebenso Vorreiter wie im Schutz bei einem Blackout.

**September**

Zum Schulstart gab es heuer ein ganz besonderes Geschenk von der Gemeinde für Schulanfänger: Ein Schulstartsäckchen, welches neben einem Turnbeutel, Schreibutensilien sowie einer BPA-freien Trinkflasche auch ein eigenes Gemeindeausmalbuch umfasst. Dabei wird auf



Warnwestenaktion



Sturm auf den Schilcher

über 30 Seiten spielerisch erklärt, welche Aufgaben die Gemeinde für alle Bürgerinnen und Bürger erledigt, und es ist ein fixer Bestandteil des Unterrichtes geworden. Zusätzlich wurden Warnwesten für die dämmerige Herbstzeit verteilt, um die Kleinsten sicht-



Tag der offenen Tür der FF Seiersberg





Sicherheits-Chef's vereint: Feuerwehren, Polizei, Zivilschutz und die Gemeinde

bar zu machen.

Bürgermeister Baumann lud zum Sturm auf den Schilcher, die Avido Gruppe präsentierte die süße Verführung "Die Seiersbergerin" und Gabriele Immerl veranstaltete den Hundewandertag. Ein Highlight war im September auch die Blackout-Informationsveranstaltung, die rund 200 Gäste besuchten, um wertvolle Tipps zum Thema Stromausfall von einem Experten des Zivilschutzverbandes und von Bürgermeister Baumann zu erfahren. Der ESV Alte Maut lud weiters zum Herbstfest ein.

**Oktober**

Der Oktober stand ganz im Zeichen von Festen und Wahlen, denn anlässlich der Nationalratswahl wurden die Wählerinnen und Wähler im Oktober und darauf folgend im November zur Landtagswahl zur Stimmabgabe gebeten. Zuvor fanden aber noch die Grünschnitttage im



Ausflug der Windorfer Dorfgemeinschaft

Herbst sowie die ReUse-Aktionswoche statt. Dabei konnten nicht mehr liebe-gewonnene, aber weiter verwendbare Möbelstücke kostenlos abgeholt werden. Schrank, Zimmer und Lampe finden so in den Carla-Geschäften der Caritas neue Besitzer. Diese Aktion dient gleichermaßen der Umwelt, denn statt Dinge wegzuwerfen werden wertvolle Ressourcen wiederverwendet. Traditionell im November veranstalten die

Oldies das wohl schillerndste Fest des Jahres, denn mit dem "Oldies mit Stil"-Event gelingt jedes Jahr ein Meisterstück an Verwandlungskunst und bester Partyorganisation. Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der autonomen Wasserversorgung in unserer Gemeinde, der Dorfplatz-eröffnung in Pirka sowie dem Nationalfeiertag und dem damit einhergehenden Wandertag feierte die Gemeinde heuer ein riesiges Wasserfest am Dorfplatz Pirka. Riesenzelt und



Wasserfest



Oldies mit Stil

ORF Frühschoppen gefielen den rund 2.000 Gästen am Festgelände, welches auch mit Genussständen unserer Selbstvermarkter, einer Leistungsschau der Gemeinde und jeder Menge anderer Attraktionen zu überraschen wusste. Der Singkreis lud zum Konzert.

**November**

Im November wurde der Landtag neu gewählt, die Kerzen am Christbaum am



Erweiterung der Ganztageschule



Konzert Musikverein



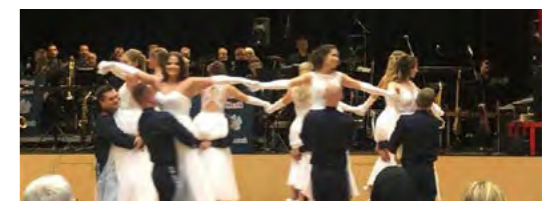
Englische Musicalwoche



Herbstfest



Sturm und Maroni



Herbstfest



Hundewandertag

Haushamerplatz entzündet und der Musikverein lud zum großen Weihnachtskonzert.

**Dezember**

Für einen besinnlichen Einklang sorgte die Windorfer Dorfgemeinschaft, es folgte das große Krampustreiben am Windorfer Dorfplatz und bis zum Redaktionsschluss folgte noch das Gemeinde-Weihnachtskonzert der Cover Girls.



Adventstunde des Singkreis





### RADWEGE IN UNSERER GEMEINDE So kann's GEHEN!

Im Zuge des partizipativen Projektes „So kann's GEHEN“ wurden die Geh- bzw. Radwege im Ortsteil Pirka unter die Lupe genommen. Das Projekt wurde in Kooperation mit dem Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus im Rahmen von „klimaaktiv mobil“ umgesetzt. Im Vordergrund dabei stand: Kenntnisse über die Schul- und Freizeitwege aus Kindersicht zu evaluieren und auf Problemstellen aufmerksam zu machen. Durch die Begehung der Gehwege, welche innerhalb eines „kidsdays“ der Szene Pirka stattgefunden hat und eine Radwegbefahrung durch Jugendliche der Szene Pirka, konnten einige Verbesserungsvorschläge zusammengetragen werden: Zum einen diskutierten die Jugendlichen das Fehlen von gekennzeichneten



Fahrradstreifen sowie von Fahrradabstellplätzen im Ortsteil Pirka. Zum anderen empfanden die Kinder und Jugendlichen, dass es in der Nähe der Volksschule Pirka zu wenige Zebrastreifen zum Überqueren der Straße gibt. Zum krönenden Abschluss dieses tollen Projektes wurden die Ergebnisse den politischen VertreterInnen der Gemeinde innerhalb einer Gemeinderatssitzung präsentiert.

 **Bundesministerium**  
Nachhaltigkeit und  
Tourismus

**klimaaktiv**  
  
mobil

## KISA: Kindergarten- und Schulassistentenz in Seiersberg-Pirka

**K**ennen Sie das neue familienfreundliche Unterstützungsangebot der Gemeinde Seiersberg-Pirka?

Seit Herbst 2019 bietet SOFA Soziale Dienste GmbH nun die Kindergarten- und Schulassistentenz für Kinder mit besonderen Bedürfnissen an! Ziel ist es, Unterstützung bei der Bewältigung des Kindergarten- bzw. Schulalltags zu geben.

Christina B. ist seit September als Kindergartenassistentin im Kindergarten Heidenreich tätig und hilft dem 5-jährigen T.\* bei allen lebenspraktischen Bereichen – egal ob es sich um Hilfestellung beim An- und Ausziehen handelt, im Spiel mit seinen Freunden oder in der Jausenzeit.

„Das Besondere an diesem Beruf ist der abwechslungsreiche Alltag und die Möglichkeit, diesen mit meiner Familie zu vereinbaren! Ich bin selbst Mutter dreier Söhne, die nach der Schule nach Hause kommen. Durch die Tätigkeit als Kindergartenassistentin wurde mir der Wiedereinstieg ins Berufsleben ermöglicht und ich kann nachmittags bei meiner Familie sein!

Seitdem ich als Kindergartenassistentin mit T.



arbeite, konnte ich bereits eine gute Beziehung zu ihm aufbauen, die es ihm erleichtert, Herausforderungen besser zu meistern. Kindergarten- und auch Schulassistentenz ist ein enorm hilfreiches Angebot für Kinder mit besonderen Bedürfnissen, um ihnen individuelle Unterstützung in der Alltagsbewältigung zu geben!

Durch die individuellen Hilfestellungen werden Kinder bestmöglich im Alltag begleitet und somit in ihrer Selbstständigkeit unterstützt. Ein besonders wichtiger Aspekt neben der Begleitung im Alltag ist die



### FAMILIENFREUNDLICHE GEMEINDE

## In unserer Gemeinde wird Lebensqualität groß geschrieben!

**W**as wurde eigentlich aus der „familienfreundlichen Gemeinde“?

Wie Sie bereits wissen, wurde unsere Gemeinde vor knapp 3 Jahren mit dem Grundzertifikat „familienfreundliche Gemeinde“ sowie „kinderfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet. Dazu war es notwendig, mehrere familienfreundliche Maßnahmen umzusetzen. Wir sind auf dem besten Wege, den Titel zu behalten und sind derzeit mit der Umsetzung der letzten beiden Maßnahmen beschäftigt. Doch dem ist nicht genug! Bürgermeister Baumann ist stets bemüht, neue Projektideen für ein familienfreundliches und lebenswertes Seiersberg-Pirka umzusetzen und dies gemeinsam mit den BürgerInnen. Viele verschiedene, kleinere und größere Projekte führen zu einem Ganzen, was zur Verbesserung der Lebensqualität und der Familienfreundlichkeit in

unserem Wohnort beiträgt, wie z.B.

- Die Revitalisierung der Trendsportanlage & Eröffnung des Mehrgenerationenparks
- Die Partizipation von Frauen aus Seiersberg-Pirka im Rahmen des Projektes „Reine Frauensache?!“, welches durch das Land Stmk. finanziert wurde
- Die Begutachtung der Geh- und Radwege aus Kindersicht
- Spezielle Angebote für Kinder, Jugendliche und deren Familien
- uvm.

Wenngleich bereits viele Schritte gesetzt wurden, um unseren Wohnort noch lebenswerter zu machen, werden wir weiterhin Maßnahmen setzen, welche die Beteiligung unserer BürgerInnen in den Vordergrund stellen und somit Seiersberg-Pirka noch attraktiver gestalten!



## STELLENAUSSCHREIBUNG DER GEMEINDE

# Bundesministerin krönt die Jugendarbeit unserer Gemeinde zur Besten von ganz Österreich

Bereits im November 2019 wurde unsere Gemeinde mit dem Österreichischen Jugendpreis, welcher von Bundesministerin Mag.<sup>a</sup> Ines Stilling überreicht wurde, für unsere Jugendarbeit ausgezeichnet!

Am 12. November wurde die Jugendarbeit unserer Gemeinde zur Besten im ganzen Land gekürt - Vier Fragen & Antworten die diese bundesweite Auszeichnung erklären.

### 1. Frage: Was hat unsere Gemeinde gewonnen?

Den österreichischen Jugendpreis des Bundesministeriums

### 2. Was ist das Ziel des Preises?

Holt die Vielfaltigkeit des österreichischen Jugendsektors vor den Vorhang, zeichnet beeindruckende Initiativen und Projekte der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit aus und verstärkt die Sichtbarkeit des vielseitigen und wichtigen Engagements von Ehrenamtlichen und hauptamtlichen Fach-

kräften. Die gemeinnützige SOFA Soziale Dienste GmbH als 100% Unternehmen der Gemeinde fungiert als Drehscheibe sozialer Angebote mit den Schwerpunkten Familie, Jugend und Gesundheit. In der Gemeinde Seiersberg-Pirka betreibt SOFA zwei Jugendzentren: „Szene Seiersberg“ und „Szene Pirka“. Die Besucher\*innen der beiden Jugendzentren sind die Hauptzielgruppe des vorgestellten Projektes.

### 3. Mit welchem Projekt hat die Gemeinde gewonnen?

Das umfassende Projekt „I FEEL GOOD“ widmet sich der psychischen und physischen Gesundheit

von Jugendlichen und schließt dabei aktuelle Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen mit ein.

*"Als Bürgermeister erlebt man ab und an auch Tage, die einen besonders stolz machen. Nämlich jene, an denen eine lange und konsequente Arbeit Früchte trägt und an denen die Leistungen auf dem Weg zum Erfolg anerkannt werden."*

Bürgermeister Werner Baumann



Foto: KK



Es wurden vier eng miteinander verknüpfte Themenschwerpunkte gesetzt, in deren Rahmen verschiedene Veranstaltungen und Workshops stattgefunden haben:

- gesunde Ernährung
- Ressourcenorientierung & Nachhaltigkeit
- Psychische Gesundheit

### 4. Wie wurde das Projekt integriert?

#### 4. Wie wurde das Projekt integriert?

Die einzelnen Projektstage wurden so konzipiert, dass sie einerseits in den Alltag des offenen Betriebes integriert werden konnten und andererseits eine niederschwellige und spontane Partizipation jederzeit ermöglichten.

## GROSSARTIGE AUSZEICHNUNG

# Gemeinde gewinnt Kinderrechtepreis

Seriensieger: Die Sofa GmbH (Seiersberg Offen Für Alles) - die zu 100% ein Unternehmen der Gemeinde Seiersberg-Pirka ist, darf sich nach dem österreichischen Jugendschutzpreis nun auch über den steirischen Kinderrechtepreis freuen. Der Sofa-Mitbegründer und Bürgermeister Baumann freut sich, dass der aufgebrachte Mut und der Innovationsgeist, die Sofa GmbH vor mittlerweile über 15 Jahren gegen alle Widerstände zu installieren, zum Wohl unserer Jugend so tolle Früchte trägt.





**WARNWESTEN FÜR TAFERLKLASSLER**

## Warnwesten von der Gemeinde machen Volksschulkinder sichtbar

Sicherheit bedeutet, auch sichtbar zu sein. Daher versorgt die Gemeinde alle Volksschüler mit Warnwesten, welche nicht nur auf gemeinsamen Schulausflügen sondern auch beim täglichen Schulweg auf

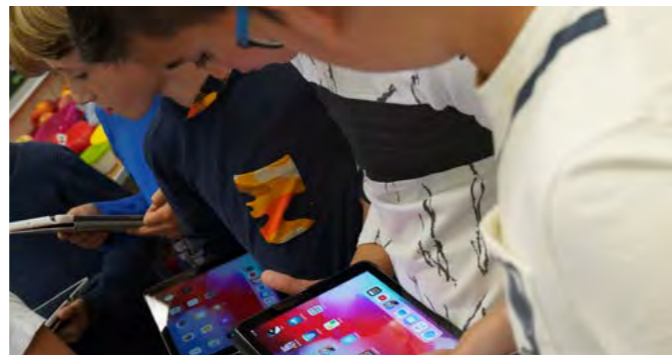
die schwächsten Verkehrsteilnehmer aufmerksam machen. "Rund 600 Warnwesten haben wir in den letzten Jahren verteilt", so Bürgermeister Baumann, der diese Aktion auch in den kommenden Jahren fortsetzen will.

**ERGÄNZUNG ZUM UNTERRICHT**

## Gemeinde investiert kräftig im Bereich Bildung und macht Volksschule zukunftsfit

Heute habe ich die 4.b Klasse unserer Volksschule in Seiersberg besucht, die ebenso wie die VS Pirka je 25 Apple I-Pads zur Unterstützung für den Unterricht bekommen hat. Eine gesunde Kombination aus interaktiven Medien und

herkömmlichen Schulunterlagen macht unsere Kinder fit für die Zukunft. Seiersberg-Pirka ist damit wieder Vorreiter, wenn es um Innovationen im Bereich der Bildung geht, das ist nachhaltig und schlau.

**FAMILIE ESSL/SILBERSCHNEIDER**

## SPAR-Markt in Pirka feierte 5 jähriges Jubiläum

Zur 5-jährigen Jubiläumsfeier des Spar-Marktes in Pirka luden im November die Inhaber des Nahversorgers in Pirka ein. Mit der Eröffnung des SPAR Marktes 2014 wurde nicht nur ein von Vielen lange gehegter Wunsch nach einer Poststelle erfüllt, sondern die nach dem Zielpunkt-Konkurs entstandene Versorgungslücke der Nahversorger geschlossen. 72 Stunden in der Woche ist es seither für unsere Bürgerinnen und Bürger möglich, sich ohne lange Verkehrswege mit Lebensmitteln zu versorgen. Auch 3.000 Postgeschäfte werden am Standort in der Hagenbuchstraße pro Jahr abgewickelt -

das ist TOP! Wer glaubt, dass jetzt einmal „Ruhe einkehrt“, der irrt, denn die engagierte Familie hat schon das nächste „große Ding“ in Planung: Nämlich ein energieautarkes Hotel in Windorf, das dank der Strom-Versorgungssicherheit ein Teil der Gemeinde-Blackout-Strategie sein wird. Der Bürgermeister wünschte der Familie weiterhin alles Gute und der Gemeinde noch viele so engagierte Bürgerinnen und Bürger, die auf die Gemeinde-Unterstützung bei Projekten, die Seiersberg-Pirka noch lebenswerter machen, immer zählen können - denn nur gemeinsam sind wir Seiersberg-Pirka!, so Bau-

**UNTEROFFIZIERSGESELLSCHAFT**

## Bundesheer zu Gast in Seiersberg-Pirka

Die steirische Unteroffiziersgesellschaft und die Landtagspräsidentin Gabriele Kolar waren am 14. November zu Gast in unserer Gemeinde. Im Sommer besuchten uns die höchsten Polizeivertreter samt Bundesminister und Landeshauptmann des Lan-

des, um junge Polizei-Führungskräfte in den Dienst zu stellen. Wir freuen uns, dass unsere Sicherheitskräfte und Vertreter gerne bei uns zu Gast sind und heißen sie herzlich willkommen - Übrigens: Nächster Termin ist der Ball des Polzeisportvereins in der Kuss-Halle.

**AURORA PROJEKT**

## Gemeinde hat eigene Wetterstation mit Schneecam

Um noch schneller auf die Wetter-situation reagieren zu können und vor allem im Bereich des Winterdienstes noch besser vorbereitet zu sein hat die Gemeinde eine

eigene Wetterstation installiert. Diese verfügt auch über eine Live-Cam auf den Schilift. Erreichbar ist diese Wetterstation unter <https://wetter.seiersberg-pirka.gv.at>



## SZENE SEIERSBERG

## Silent Halloween

Schon seit einigen Jahren wird das Gruselfest in der Szene ein wenig anders gefeiert! Denn wir feierten nicht laut - sondern leise, nicht gruselig - sondern geschmackig! Deshalb wurden die Kürbisse nicht zu Masken geschnitzt, sondern damit eine köstliche Suppe und Kürbiskuchen gebacken. Die dazugehörige Halloween Party am 31.10.2019 gestaltete sich

als gemütliches Beisammensein rund um unsere neue Feuerstelle am Mehrgenerationenpark in Seiersberg. Dabei durften natürlich unser beliebtes selbstgemachtes Steckerbrot sowie sowie heißer antialkoholischer Punsch und Maroni nicht fehlen. Nähere Details zu den einzelnen Veranstaltungen findet Ihr wie gewohnt im „Save the date Kalender“.



## SZENE PIRKA

## Kidsday

Um im letzten Quartal des Jahres 2019 wieder aktiv das jüngere Publikum für die Angebote des Jugendzentrums zu begeistern, richtet sich dieser ganz besondere Schwerpunkt in der Szene Pirka an alle Kids ab 6 Jahren: der Kidsday!

Seit Oktober wird die Villa Kunterbunt ihrem Namen gerecht, denn es wird wieder kreativ, sportlich und vor allem kunterbunt bei uns. Durch den Kidsday wird es Kindern ermöglicht,

2x pro Monat zusätzlich zu den festen Öffnungszeiten der Szene bedürfnisorientierten und ressourcenfördernden Aktivitäten nachzugehen. Ob beim Muffins backen und verzieren, Halloweenengespenster basteln oder Tischtennis spielen - bei unserem kunterbunten Programm ist für jedes Kind etwas Spannendes dabei! Die Termine der nächsten Kidsdays findet man auf Facebook/Instagram unter Sepili Szene. Also bis bald in der Szene!



## CHECK IN

## Berufsinfomesse der GU6

Check-in Deine berufliche Zukunft – Die Berufsinfomesse der GU6 bietet wieder zahlreiche Möglichkeiten, um in Richtung berufliche Karriere abzuheben.

Von 07. bis 08. Februar 2020 dreht sich bei der regionalen Bildungs- und Berufsinfomesse am Grazer Flughafen erneut alles um das Thema „Aus- und Weiterbildung“. Zahlreiche Ausbildungsbetriebe aus verschiedenen Branchen, Schulen sowie Bildungs- und Berufsberatungsstellen der Region werden bei der zweitägigen Messe auf Initiative der GU6 Gemeinden wieder vertreten sein.

Lehrstellensuchende, SchülerInnen, Eltern und Erziehungsberechtigte sowie alle Interessierten sind eingeladen, sich durch das breite Angebot einen umfangreichen Überblick über die zahlreichen regionalen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten zu

verschaffen. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, am 07. Februar an einer kostenlosen Flughafenführung und am 08. Februar (von 11 – 13 Uhr) an einem kostenlosen Bewerbungsfotoshooting teilzunehmen.

„Mit der Berufsinformationsmesse am Flughafen wollen wir Brücken zwischen Jugendlichen und regionalen Unternehmen bauen. Hierbei sollen sie und alle an Aus- und Weiterbildung Interessierte einen Einblick in die unterschiedlichen regionalen Bildungs- und Ausbildungsangebote erhalten. Praktisches Ausprobieren ist dabei ein wichtiger Teil der Messe“, so Kerstin Haussegger-Nestelberger MA, verantwortlich für die Regionale Koordination für Bildungs- und Berufsorientierung im Steirischen Zentralraum. Der Steirische Zentralraum umfasst neben dem Bezirk Graz-Umgebung die Stadt Graz sowie den Bezirk Voitsberg.



## AKTIVE BETEILIGUNG BEI GEMEINDEEVENTS

Alle Jahre wieder-  
Christbaumbeleuchten

Mit dem Start in die Adventzeit verbreitete sich wie jedes Jahr auch heuer wieder wunderbar vorweihnachtliche Stimmung und süßer, kaum zu widerstehender Keksduft in den Jugendzentren der Szene. Beim Backen der süßen Köstlichkeiten packten alle mit an! Es wurde gemischt, geknetet, gerührt und mit viel Hingabe und Ehrgeiz verziert. Schließlich sollten die Kuchenteller und Lebkuchenmänner nicht nur gut schmecken, sondern auch toll aussehen! Pünktlich zum traditionellen Christbaumbeleuchten am Haushamer Platz waren alle Vorbereitungen abgeschlossen. Das von der Gemeinde Seiersberg-Pirka zur Verfügung gestellte „Knusperhäuschen“ wurde

in Gemeinschaftsleistung liebevoll dekoriert und spätestens als der Musikverein die Veranstaltung eröffnete und der Kinderchor passende Lieder zum Besten gab, konnte sich niemand der vorweihnachtlichen Atmosphäre entziehen. Dass die vorbereiteten süßen Leckereien, der antialkoholische Kinderpunsch und die heiße Schokolade vor allem bei den jungen Gästen sehr gut ankamen, motivierte die mitwirkenden Jugendlichen noch zusätzlich! Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei der Gemeinde Seiersberg-Pirka, bei allen Jugendlichen und anderen Mitwirkenden für diese gelungene Veranstaltung.



Sabine Hauser-Wenko

Hervorragendes Klima in  
Seiersberg-Pirka?!

Ich weiß, das Thema „Klima“ wird derzeit höchst kontroversell diskutiert: es gibt einerseits die VerfechterInnen eines neuen Aufbruchs in eine bessere, saubere Zukunft und auf der anderen Seite jene Menschen, die schon nichts mehr davon hören können, von Umwelt, Klima oder Greta, jene, denen der Hype bereits zuviel geworden ist.

Fest steht, dass es aus dem Thema irgendwie kein Entkommen gibt und man sich mit der Thematik auseinandersetzen muss. Und auch wir von SOFA haben uns gedacht, dass die Tatsache, dass in Seiersberg-Pirka – in der Bevölkerung selbst – ein hervorragendes Klima herrscht, alleine nicht ausreicht, das Thema ad acta zu legen.

Und es wäre nicht Sofa, wenn wir hierzu nicht auch schon ein Projekt in Planung hätten – wie immer partizipativ gestaltet. Wir möchten uns daher eingehender mit der Frage beschäftigen, welcherart sich die BewohnerInnen von Seiersberg-Pirka mit dem Thema bereits auseinandersetzen und eine Erhebung dazu durchführen. Und daher gleich die Frage an Sie:

Welche kleinen Schritte setzen Sie denn höchstpersönlich, um Ihren Beitrag für ein umweltfreundliches Seiersberg-Pirka zu leisten? Wir müssen ja nicht immer gleich die Welt retten, können aber jedenfalls mit wichtigen, auch kleinen Schritten gemeinsam etwas bewegen... Sind Sie dabei?

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und sind gerne für Sie da!

## Ihre Sabine Hauser-Wenko

Sofa, Feldkirchnerstraße 96, 8055 Seiersberg-Pirka,  
Tel.: 0316/25 55 05; sofa@seiersberg-pirka.gv.at;  
www.sofa-home.at



Rechtsprechung der Landrichter im steirischen Mittelalter war für das einfache Volk hart und grausam:

# Wilderer & Fischdiebe gnadenlos verfolgt

Nach den steirischen Burgen als ritterlichen Wohnsitzen und den weitgehend ungesunden Essgewohnheiten mit ihren üblen Folgen möchten wir uns diesmal mit der Rechtsprechung im Mittelalter vor 600 oder 800 Jahren befassen: Diese war ebenso verwirrend wie brutal und unmenschlich. Unsere Verfahren waren einer erschreckenden Justiz ausgeliefert, wie sie heutzutage wenigstens bei uns total unvorstellbar ist.

Gerichtet wurde damals, so Historiker Hans Pirchegger in seiner „Geschichte der Steiermark“, stets „im Namen seiner Majestät, des Kaisers“ von jenen, welche die Gerichtsbarkeit ausüben durften. Was übrigens bis 1918 galt, Urteile „im Namen des Kaisers“ verschwanden erst mit dem Ende des Kaiserreiches. Im Mittelalter oblag die Gerichtsbarkeit dem Landesfürsten und den von ihm bestellten Richtern. Doch war es üblich, dass auch mächtige Adelsgeschlechter die Gerichtsbarkeit für ihren Einflussbereich erhielten.

Beispielsweise das Geschlecht der Wildoner in der Nachbarschaft des damaligen „Sirisperich“, wie unser Ort damals genannt wurde. Die Wildoner unterhielten Landgerichte in Wildon, Gleichenberg und Weinburg. Die Stubenberger etwa durften im Mürztal für Rechtsprechung sorgen, die Grafen von Pfannberg bei Frohnleiten wiederum in Leoben. Gerichtsbarkeit für

viele steirische Gebiete hatte auch der Erzbischof von Salzburg, auch der Bischof von Gurk oder die Grafen von Cilli konnten über steirische Täter urteilen.

## 140 Landgerichte in der Steiermark

Die Zahl der Landgerichte in der Steiermark belief sich auf nicht weniger als 140. Was aber nicht bedeutet, dass es damals so viele Übeltäter gab, die es zu verurteilen galt. Aber Ausübung der Gerichtsbarkeit war auch eine Prestige-Angelegenheit. Zu den Landgerichten gab es noch eigene Gerichte in Städten und Märkten, etwa in Graz, Leoben, Judenburg, Marburg oder Cilli. Dort wurde selbständig abgeurteilt – inklusive Galgen!

Der jeweilige Gerichtshof hieß „Schranne“. Neben dem Landrichter fungierten Adelige, Bürger und auch ältere Bauern als Beisitzer. Geurteilt wurde über „Malefizfälle“, das waren schwere Verbrechen wie Mord, schwerer Diebstahl, Brandstiftung oder Notzucht. Für sie war der Tod das Urteil. Totschlag, Raub, einfacher Diebstahl oder Hausfriedensbruch wurde mit Geldstrafen geahndet. Längere Kerkerstrafen gab es nicht, dazu fehlten damals die Gefängnisse.

Was Recht war, stand im offiziellen Landrecht, nach dem die Richter der Landesfürsten urteilten. Daneben gab es die sogenannten „Weistümer“ der Adelsgeschlechter, die Gerichtsbarkeit ausüben durften. In diesen „Weistü-

mern“ war eigenes Recht niedergeschrieben, das im jeweiligen Herrschaftsbereich galt und mindestens einmal pro Jahr den Untertanen vorgelesen wurde. Die Strafen waren dadurch von Gerichtsbezirk zu Gerichtsbezirk unterschiedlich. In einem waren sie sich allerdings einig: Gegen Wild- und Fischdiebe wurde überall rigoros durchgegriffen.

## Wilderer büßte mit Augenlicht

So ahndete die Klosterherrschaft Neuberg an der Mürz das Erlegen von Hirsch, Wildschwein oder Reh mit fünf Gulden, was dem Jahreslohn eines Knechtes entsprach. Weil aber kaum einer das Geld hatte, war das Blenden beider Augen die Alternative. In der Herrschaft Ratten kostete Wilderei zehn Gulden oder ebenfalls die Augen. Vom Landgericht Stanz im Mürztal ist überliefert, dass Fangen oder Töten eines Falken „Leib und Gut“ kostete. Der Übeltäter wurde hingerichtet, seine Habe eingezogen.

Die Frauenehre wurde hoch gehalten. Hatte ein Mann eine Frau ihrer Ehre beraubt, wurde er laut Gerichtsurteil lebendig begraben, sofern die Dame eine junge „Maid“ war. War es eine Frau, die schon einen Mann gehabt hatte, wurde dem Frevler „nur“ das Genick gebrochen. Bei Grundstücksstreitereien war man sehr streng: Für das widerrechtliche Versetzen eines Grenzsteines wurde der Täter bis zur Taille im Boden eingegraben, mit



den Beinen nach oben. Im Landrecht war auch festgeschrieben, wie Diebstahl zu bestrafen war. Hatte das gestohlene Gut einen Wert von mehr als 72 Pfennige, war die Todesstrafe fällig. Bei weniger Wert waren das Abschneiden der Ohren und Pranger vorgesehen. Wobei 72 Pfennige ohnehin ein niedriges Limit waren. Denn damals kostete ein Kalb 40 Pfennige.

Auf Mörder wartete der Galgen, Brandstifter wurden mit einem Feuerkranz um Hals und Rücken gerichtet. Totschläger waren der Blutrache ausgesetzt, sofern sie sich nicht mit der Familie des Getöteten vergleichen konnten. Was vielen Hab und Gut gekostet hat.

## Adelige wurden stets bevorzugt

Sehr bevorzugt vor Gericht wurden die Adligen. Wenn gegen einen Würdenträger etwas vorgebracht wurde, mussten Zeugen aus dem Adelsstand dies bezeugen, andernfalls wurde die Untat ad acta gelegt. Aussagen ei-

nes Bauern gegen Leib, Ehre oder Gut eines Adligen hatten vor Gericht keine Kraft. Was bedeutete, dass ein geknechteter Landwirt gegen seine Gutsherren niemals eine Chance hatte. Bekam hingegen ein Adliger als Kläger vor Gericht nicht das ihm genehme Urteil gegen einen Widersacher oder bösen Nachbarn, so brach er eine „Fehde“ los. Um sich in einer bewaffneten Auseinandersetzung sein angebliches Recht zu holen. In der steirischen Chronik sind viele derartige Fehden geschrieben, in denen Adelsherren mit ihren Rittern und bewaffneten Knechten in den Privatkrieg zogen. Laut damaligem Empfinden gehörten die Fehden, aber auch Zweikämpfe zwischen verfeindeten Herren zum normalen Rechtsgang.

Wobei der Sieger fast immer der Stärkere war. Und nicht der, der recht hatte.



## „Fit im Job Award 2019“ geht an das Seiersberger Unternehmen Sauber & Co!

Für das Engagement um körperliche und geistige Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist das Führungsteam von Sauber & Co. von der Wirtschaftskammer mit dem „Fit im Job –Award 2019“ ausgezeichnet worden.

(4.11.2019, Graz) Vor hochrangigen Vertretern der Politik und der steirischen Wirtschaft ist am Montagabend in der Grazer List-Halle das Seiersberger Unternehmen Sauber & Co. mit dem renommierten „Fit im Job Award“ ausgezeichnet worden. In der Kategorie 11-50 MitarbeiterInnen war die Jury vor allem von der Unternehmenskultur begeistert: Der Mensch steht hier im Mittelpunkt und die Führung zeige großes In-

teresse an der Gesundheit und dem Wohlbefinden der MitarbeiterInnen, so die Jurybegründung.

Die gesundheitsförderlichen Maßnahmen beinhalten zum Beispiel die Errichtung des Naschgartens am Firmenareal unter Beteiligung aller 26 MitarbeiterInnen, aber auch Informationen zu gesunder Ernährung, Ausgleichsübungen und Ergonomie-Schulungen. Außerdem gibt es immer wieder Schwerpunktseminare wie z.B. zum Thema Stressprävention oder zur besseren Kommunikation und zur Work Life Balance.

„Für uns ist die Kommunikation auf Augenhöhe wichtig! Mir liegt jede einzelne Mitarbeiterin, jeder einzelne Mitarbeiter am Herzen. Und wenn es meinen Beschäftigten gut geht, dann sind sie zufriedener, machen bessere Arbeit, sind seltener krank – alles in allem eine win-win-Situation“, sagt



Sauber & Co. Geschäftsführerin Jasmina Gutleben.

Die Aktivitäten der Fa. Sauber und Co sind schon sehr gut in den Arbeitsalltag integriert, sie sollten auf alle Fälle weitergeführt und permanent an die Bedürfnisse der MitarbeiterInnen angepasst werden, so die Geschäftsführung von Sauber & Co.



## 1 MILLION ZUHÖRER VIA ORF-RADIO FEIERTEN MIT UNS

# 2.000 Gäste feierten gemeinsam das Wasserfest, samt Dorfplatzweihe beim ORF Frührschoppen in Pirka

Besser konnten die Voraussetzungen nicht sein: Strahlender Sonnenschein, spätsommerliche Temperaturen und ein Festareal, das mit einem betreuten Kinderbereich samt Hupfburg und Animation, einer Genussmeile mit Schmankerln der Direktvermarkter unserer Region, einer Leistungsschau der Gemeinde und einem riesigen Festzelt, welches vom großartigen Avido-Team festlich gestaltet wurde, aufwartete.

Doch von vorn: Gestartet wurde am Nationalfeiertag traditionell mit einem reichhaltigen Frühstück vom ESV Alte Maut, welches vom Sportausschuss der Gemeinde gesponsert wurde. Bereits zum 20. Mal machten damit die Gemeinde und der Traditionsverein gemeinsame Sache und versorgten die fleißigen Wanderer mit kulinarischen Leckerbissen. Ordentlich gestärkt machten sich somit rund 500 Gäste auf den Weg zum rund 6 km entfernten Dorfplatz in

Pirka. Dort angekommen staunten die Gäste nicht schlecht, denn quer über die ansonsten von einer Wasserrinne getrennten Hauptstraße wurde ein 50 m langes Festzelt der Firma Sekotill samt rotem Teppich und dutzenden Grünpflanzen, welche der Gartenprofi Peter Müller aus unserer Gemeinde kostenlos zur Verfügung stellte, errichtet.

Über 500 Personen fasste das Festzelt - besonders beeindruckend war auch der Tischschmuck, welcher aus den Farben und Zeichen unseres Gemeindegewappens zusammengestellt wurde. Saftige Trauben und satte Weinblätter schmückten die festlichen Tische. Auf der Bühne legte die Gärtnerei Lienhart professionell Hand an und erschuf ein Blumenmeer, von wo aus der ORF Steiermark Frührschoppen aus Pirka nach ganz Österreich ausgestrahlt wurde. Die beiden großartigen Chöre unserer Gemeinde, der ausgezeichnete Musikver-

ein Seiersberg-Pirka sowie das Steirerwirt-Trio und Salzburg-Sound machten ordentlich Stimmung und untermalten das Fest stimmungsvoll. Auch der ORF-Moderator Daniel Neuhauser zeigte sich von der Stimmung und den dargebotenen Leistungen begeistert. Rund 1 Million Menschen vor den Radiogeräten waren an diesem Tag Teil des Festes und Ohrenzeugen der Freundschaft unserer Gemeinde, die auch über die Landesgrenzen hinweg ihre Früchte trägt. Denn neben sogar aus Bayern fanden unsere Freunde der Part-

nergemeinden Hausham und Windorf den Weg nach Seiersberg-Pirka. Vor dem Festzelt bot sich ein ähnliches Bild: Ausgelassene Stimmung, genussvolle Schmankerl und jede Menge guter Laune. Nach Sendeschluss übernahm unser Pfarrer Mag. Posch das Mikrofon und weihte den Dorfplatz in Pirka ebenso wie den Kindergarten und das Wasser unserer Gemeinde. Stimmgewaltig unterstützt von Cantichorum wurde damit auch der letzte offizielle Punkt abgeschlossen. Das Fest dauerte bis in die Abendstunden und sorgte weit darüber hi-

naus noch für Gesprächsstoff. Auf den nächsten Seiten finden Sie eine Fotosammlung vom Fotoprofi Mario Sudy.



















## SENIORENBUND PIRKA WINDORF Jahresrückblick mit vielen schönen Erinnerungen

Wie in den letzten Jahren trafen sich die Mitglieder des Seniorenbundes Pirka-Windorf immer jeden ersten Donnerstag im Monat zu gemütlichen Stunden beim Gasthaus Zeiller in Tobelbad.

Einen besonders lustigen Nachmittag verbrachten wir am 6. Juni heuer mit dem bekannten Erzähler und Autor Gottfried Hofmann-Wellenhof, der einiges zum Thema „Familie“ zu erzählen wusste.

Das Lachen kam dabei nie zu kurz und die Zeit verging viel zu schnell.

Sehr viel Mühe gibt sich auch der Ausschuss mit dem Organisieren der monatlichen Tagesausflüge.

Hier sollen sich die sehr unternehmungslustigen Senioren auch immer richtig wohlfühlen, stressfrei und

ohne eigenes Auto unser schönes Österreich und seine Sehenswürdigkeiten in lustiger Runde genießen können. Ich möchte hier nur einen Ausflug hervorheben und zwar den Besuch des Steirischen Feuerwehrmuseums. Im Rahmen einer Führung, die von einer sehr engagierten Feuerwehrfrau durchgeführt wurde, haben wir viel über die Geschichte und den Auftrag der Feuerwehr einst und jetzt erfahren. Zum Beispiel gab es nach dem Krieg eine Feuerwehr von Frauen, welche ihren Dienst in Röcken und nicht in Hosen versahen. (Als Beweis sieht man ein Foto vor Ort.) Auch auf das leibliche Wohl vergessen wir bei unseren Ausflügen nie. Übrigens, Gäste sind immer herzlich willkommen und können auch die Vorteile eines gemütlichen und durchorganisierten

Ausfluges genießen. Aber so schnell geht ein Jahr vorüber und wenn man in den Geschäften so schaut, ist es nicht zu übersehen –



## Gerald Pratscher & Silvia Glatz luden ein Sturm und Maroni am Sportplatz Heidenreich

Traditionell im Oktober laden Gerald Pratscher und Silvia Glatz zu Sturm und Maroni am Sportplatz Heidenreich. Neben den kulinarischen

es weihnachtet schon, die ersten Weihnachtsmärkte sind bereits eröffnet und warten auf ihre Besucher.

## BERG- UND NATURWACHT SCHLÄGT ALARM

### Schwalben vom Aussterben bedroht - helfen Sie mit sie zu retten

Schwalben gibt es schon seit Menschengedenken. Als die Menschen begannen, Häuser und Stallungen zu bauen, nahmen die Schwalben das günstige Angebot an, um dort ihre Nester für die



Jungenaufzucht zu bauen. Der Unterschied zwischen den Schwalbenarten besteht darin, dass die Rauchschwalben ihre Nester in Innenräumen von Stallungen bauen, Mehlschwalben nehmen die Außenfassaden von Gebäuden für den Nestbau in Besitz.

Leider geht es den Schwalben in der heutigen Zeit nicht besonders gut. Dadurch, dass sich unsere Kulturlandschaft in den letzten Jahrzehnten sehr stark verändert hat, wurde es auch für die Schwalben immer schwieriger zu überleben. Durch laufende Stilllegungen von Bauernhöfen fehlen den Schwalben auch notwendige Nahrungsmittel wie Insekten.

Bedingt durch die Versiegelung großer, freier Flächen, wo früher Lehmpfützen waren, finden sie immer weniger Material für den Nesterbau. Aber nicht nur die Bodenversiegelungen sondern auch vorgenommene Sanierungsmaßnahmen an Gebäuden machen den Schwalben zu



schaffen, sie finden für ihre Nester keine geeigneten Plätze mehr.

Ein weiteres Problem stellt das „Baumaterial“ für den Nesterbau dar. Nachdem immer weniger Material für den Bau zur Verfügung steht, greifen die Vögel dann zu nicht geeigneten Baumaterialien, wodurch das Problem erst richtig anfängt. Die Nester sind instabil und halten den Druck der Jungvögel fallweise nicht aus. Sie fallen zu Boden und die Brut kann dadurch zu Schaden kommen oder die Tiere verenden. Um die Schwalben ein wenig zu unterstützen, fertigt die Berg- und Naturwacht Lieboch Nester an, die kostenlos von Interessierten unter der Telefonnummer 0676 / 6811778 bezogen werden können.

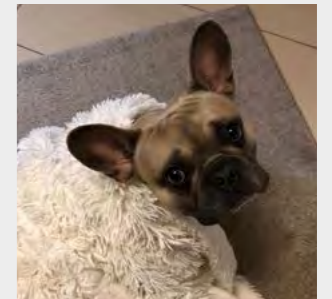
Unterstützen Sie daher dieses Projekt, denn Sie werden viel Freude daran haben und die Schwalben werden es Ihnen mit Gesang und viel Nachwuchs danken.



**Steiermärkische  
Berg- und Naturwacht**  
Körperschaft öffentlichen Rechtes  
Ortseinsatzstelle Lieboch

## Ist die Silvesterknallerei – noch zeitgemäß?

Bedingt durch Inversionswetterlagen führen die Feuerwerke zum Jahreswechsel dazu, dass in verschiedenen Gebieten die Feinstaubwerte in schwindelerregende Höhen steigen. Vor allem sind größere Orte von diesem Problem betroffen.



In einigen Gemeinden wird zumindest versucht, die Belastungen in Grenzen zu halten. Es gibt in den meisten Fällen nur mehr ein einziges Feuerwerk. Der Abschuss von Feuerwerkskörpern führt aber nicht nur zu erhöhten Feinstaubwerten, sondern auch zu erheblicher sondern auch zu erheblicher Lärmbelastung. Derzeit wird weltweit über die Umweltverschmutzung bzw. über deren Eindämmungsversuche diskutiert.

Zu Silvester ist es leider noch immer so, dass Feuerwerke, egal wie groß, abgeschossen werden. Nicht nur dass es dabei zu massiv erhöhten Schadstoffbelastungen kommt, sondern diese Art das neue Jahr zu begrüßen kostet auch viele Millionen.

Um diesen „Unfug“ einigermaßen in den Griff zu bekommen, sollte man darüber nachdenken, die Abschusszeiten für Feuerwerkskörper einzugrenzen bzw. flächendeckend gänzlich zu untersagen.

Umweltverschmutzung, ungebührlicher Lärm, Sachbeschädigungen und Brände sind die Folgen.

Nicht zu vergessen ist die Tatsache, dass sowohl Menschen als auch Haus- und Wildtiere durch diese Belastungen traumatisiert werden.

Vielleicht denken gerade Sie heuer in erster Linie an die Umwelt und an Kinder und alte Menschen und nicht zuletzt an die Tiere und veranstalten deshalb kein Feuerwerk.

Für die Einsatzleitung  
Toni Plaschzug



## Gemeindeschitage

Auch im Jahr 2020 veranstaltet der Sportausschuss kostengünstige Tagesschiausflüge zu beliebten Wintersportdestinationen. Die Buskosten werden für alle BürgerInnen der Gemeinde

übernommen. Von anderen Teilnehmern wird ein Unkostenbeitrag von € 20 p.P. und Schitag für den Bus eingehoben. Der Veranstalter behält es sich vor, das Ziel am Veranstaltungstag bei Schlechtwetter zu ändern.

### Bad Kleinkirchheim

**Termin:**  
Sa. 18.01.2020  
**Anmeldungen bis:**  
14.01.2020  
**Karten:**  
Erw. €35,00  
Jugend €26,00  
Kind €17,00  
Senioren €31,00  
**Abfahrt:**  
06:30 Uhr  
Volksschule Seiersberg  
**Ankunft:**  
ca. 19:00 Uhr

### Obertauern

**Termin:**  
Sa. 29.02.2020  
**Anmeldungen bis:**  
24.02.2020  
**Karten:**  
Erw. €41,00  
Jugend €36,00  
Kind €24,00  
**Abfahrt:**  
06:00 Uhr  
Volksschule Seiersberg  
**Ankunft:**  
ca. 20:00 Uhr



Fotos: Wikipedia

## SPORTAUSSCHUSS Seniorenshitag

Auch 2020 wird wieder ein Schitag für alle Pensionisten aus Seiersberg-Pirka durchgeführt. Dieser findet am Di., dem 04. Februar statt. Auch für diesen Ausflug werden die Buskosten übernommen. Anm. bis Fr. 31.01.20 - 15:00 Uhr. Die Liftpreise betragen für TeilnehmerInnen Jahrgang 1954 und älter € 27,00 & jünger € 31,00.

### Klippitztörl

**Termin:**  
Di. 04.02.2020  
**Anmeldungen bis:**  
Fr. 31.1.20 - 11:00 Uhr  
**Karten:**  
v.1954 geb. €27,00  
n.1954 geb. €31,00  
**Abfahrt:**  
8:00 Uhr  
Volksschule Seiersberg



## AM GEDERSBERG Kinderschikurse

der Naturfreunde Seiersberg-Pirka

Die Naturfreunde Seiersberg-Pirka veranstalten auch in der Wintersaison 2019/2020 Kinderschikurse beim Schilift Gedersberg (Kasperwiese). Anmeldungen sind bereits möglich. Die Veranstalter weisen darauf hin, dass die Schikurse natürlich nur witterungsbedingt abgehalten werden können. Infos unter [www.naturfreund.cc](http://www.naturfreund.cc)

### Schikurse

**Kinderschikurs 1:**  
27.12.-31.12. - 9:00 -11:30  
**Kinderschikurs 2:**  
27.12.-31.12. - 12:30-15:00  
**Kinderschikurs 3:**  
2.1.-6.1. - 9:00 -11:30  
**Kinderschikurs 4:**  
2.1.-6.1. - 12:30-15:00  
**Anmeldungen:**  
Im Vereinshaus der Naturfreunde. Infos [www.naturfreunde.cc](http://www.naturfreunde.cc)

## Liftpreise Gedersberg

	Kinder (nach 2003)	Erwachsene (vor 2003)
10er-Block	€ 6,-	€ 11,- (9,90*)
Halbtageskarte	€ 6,-	€ 11,- (9,90*)
Tageskarte	€ 10,-	€ 17,- (15,30*)
Saisonkarte	€ 25,-	€ 40,- (36,-*)

**Betriebszeiten bei Schneelage**  
Montag - Freitag: 13:00 - 16:30 Sa, So, u. Feiertag: 09:00 - 16:30

Bitte beachten Sie, dass alle Angebote am Schilift Gedersberg ausschließlich witterungsbedingt erfolgen. Dies gilt für die Kinderschikurse der Naturfreunde ebenso wie für den gesamten Liftbetrieb.

\*Ermäßigte Karten werden nur an Besitzer der Seniorenkarte des Regionalmanagements Graz u. Graz Umgebung verkauft!

## EINKLANG IN DEN ADVENT

# Christbaumbeleuchten in der Gemeinde

Stimmungsvoll wurde am 30. November der Christbaum am Hausamerplatz erleuchtet. Musikverein und Kinderchor, sowie viele Vereine, die in den Weihnachtshütten warme Köstlichkeiten ausschenkten läuteten die Adventzeit ein. Als besonderes Highlight durfte natürlich der Besuch vom Nikolo nicht fehlen.



## IM TEAM THEATER SEIERSBERG

# Und alles auf Krankenschein

Theaterhighlight in der Kuss-Halle 2020

Theaterfreunde aufgepasst! Das beliebte Laientheaterensemble probt bereits für den nächsten Theater-Hit. Mehr Infos gibt es demnächst auf [www.im-team-theater.at](http://www.im-team-theater.at)

**Termine 2020:**  
Fr. 20.03.2020 19:30 Uhr  
Sa. 21.03.2020 19:30 Uhr  
Fr. 27.03.2020 19:30 Uhr  
Sa. 28.03.2020 19:30 Uhr  
Fr. 03.04.2020 19:30 Uhr  
Sa. 04.04.2020 19:30 Uhr

## Montag 30.12. ab 11:00 Uhr PENSIONISTEN SEIERSBERG: Bauernsilvester

Wer Rudi Fasswald und sein Team bei den Pensionisten Seiersberg kennt, weiß: Hier gibt es immer viel zu erleben. Oktoberfest, Faschings- und Weihnachtsfeiern sowie Ausflüge mit einer Hundertschaft an rüstigen Pensionis-

ten werden ebenso geboten wie regelmäßige Clubnachmittage. Traditionell dabei auch die Weihnachtsfeier in der Stocksporthalle, zu der alle herzlich eingeladen sind. Informationen bekommen Interessierte direkt bei Rudi Faßwald unter 06641338624

## Einladung zum Kinder-Fasching

Bürgermeister  
Werner Baumann



- ✓ Kinderdisco
- ✓ Kasperltheater
- ✓ Zaubershow

# So. 26.1.

**EINTRITT: FREI** willige Spende  
**STOCKSPORTHALLE**  
Beginn: 14:00 Uhr





## VOLKSSCHULE

## Lesen ist Abenteuer im Kopf

Gemeinsam machten sich die Kinder der 1b und der 1c auf den Weg ins Literaturhaus Graz zum Kinder- und Jugendbuchfestival BOOKOLINO. Dort besuchten sie eine Vorlesung des Kinderbuchautors Heinz Janisch. Er machte mit den Kindern eine Reise durch verschie-

dene Bücher von ihm. Dabei lernten sie den Riesen Knurr kennen, sie reimten von A bis Z und erlebten den Kampf von Karlawatsch.

Zum Abschluss gab es dann noch einen Besuch in der Bücherausstellung, in der die Kinder einen Blick in viele Bücher werfen konnten.



## VOLKSSCHULE

## Zu Besuch in der Bank

Die Kinder der 4.c besuchten im Oktober die RAIBA Seiersberg. Frau Cernic begleitete uns eine Stunde durch das Geldinstitut. In sehr netter und kindgerechter Art erhielten die SchülerInnen Einblick in die Aufgabenbereiche und

Tätigkeiten eines Bankangestellten. Besonders interessant war neben der Geldzählmaschine und den Sicherheitsmerkmalen der Banknoten natürlich der Tresor. Zum Abschluss wartete noch ein Krapfen und ein Getränk auf die Kinder.

## STIMMGEWALTIGER TRADITIONSVEREIN

## Singkreis Gedersberg bringt Hits aus 30 Jahren

Am 19. Oktober 2019 veranstaltete der Singkreis Gedersberg ein Jubiläumskonzert anlässlich seines 30-jährigen Bestehens. Die Obfrau, Elisabeth Goldberger, konnte im zahlreich erschienenen Publikum unseren Bürgermeister, Herrn Werner Baumann, begrüßen. Der Vorsitzende des Tourismusverbandes, Herr Hans Hönniger, fand sich genauso zum Konzert ein wie Mit-

glieder des Gemeinderates und der ortsansässigen Vereine. Auch der Nachbarchor Cantichorum aus Pirka war mit vielen Mitgliedern vertreten.

Besondere Freude bereitete der Besuch ehemaliger Mitglieder, mit denen der Chor in paar Lieder gemeinsam zum Besten geben konnte. Außerdem wurde ein einziges Chormitglied hervorgehoben, das schon seit der ersten



Probe den Alt verstärkt. Kreszentia „Zenzi“ Schober wurde mit einem Blumenstrauß für ihre Treue und ihr Engagement gedankt. Der Moderator, Herr Werner Strohmeier, baute mit seinen Kommentaren und launigen Bonmots eine

Brücke zwischen den Hits aus 30 Jahren. Das anspruchsvolle und mitreißende Programm beinhaltete Titel aus Volksmusik bis hin zu Popsongs und Seelenschmeichlern, die beim Publikum großen Anklang fanden.



Die Gemeindevertretung der Gemeinde Seiersberg-Pirka erfüllt die traurige Pflicht, bekannt zu geben, dass Herr

## Willibald Tamm

Ehrenbürger der Gemeinde Seiersberg  
Bürgermeister der Gemeinde Seiersberg von 1985 - 1995  
und Mitglied des Gemeinderates von 1980 - 1984

am Donnerstag, den 21. November 2019 im 87. Lebensjahr verstorben ist.

Willibald Tamm hat die Geschicke der Gemeinde Seiersberg während seiner Amtszeit mit vorbildlichem Einsatz und Pflichtbewusstsein geleitet, war Wegbereiter für das Wasserwerk, die flächendeckende Kanalisation, für den Bau des Einsatzzentrums sowie dem Rüsthaus der Feuerwehr und vielem mehr.

In tiefer Demut verneigen wir uns vor einem großen Gemeindebürger und Freund.

Für den Gemeinderat und die Bediensteten der Gemeinde Seiersberg-Pirka

Der Bürgermeister  
Werner Baumann eh.





### BEWEGUNG MACHT FREUDE

## Tanzen in Seiersberg-Pirka

**H**ast Du Freude am Tanzen und Lust auf Bewegung? Aber keine Möglichkeit, weil Dir vielleicht der Tanzpartner fehlt, dann bist Du bei uns genau richtig. Hier hast Du die Möglichkeit, Deine Lebenslust zu leben. Square, Kontra, Line und Round, das sind Begriffe, mit denen wir vor 3 Jahren noch nichts anzufangen wussten. Inzwischen wissen wir auch, was eine Damenkette, Dosado, California Twirl ist und vor allem wissen wir, wofür all diese

**B**ewegungen nützlich sind.

Gudrun Augustin ist in der Gemeinde Seiersberg unsere Tanzleiterin. Sie und ihr Ehemann Helmut, der auch für die Technik zuständig ist, weckten in uns die Begeisterung für die unterschiedlichsten Tänze.

Tanzen ist nicht nur eine lebensfreudige Bewegung zur Musik, sondern kann in fortgeschrittenen Jahren auch wesentlich zur geistigen und körperlichen Fitness beitragen. Vor allem

aber erweitern wir unseren sozialen Umkreis und haben in der Gruppe sehr viel Spaß.

Getanzt werden traditionelle Tänze aus aller Welt. Dazu gehören vor allem Kreistänze und Paartänze.

Die Musik besteht aus alten Schlagern, Walzern, süd-amerikanischen Klängen und traditioneller Volksmusik aus vielen verschiedenen Ländern.

Unser Motto: **LEBENS-FREUDE - Takt für Takt!**

Wenn auch Du Freude an Bewegung, Musik und Geselligkeit hast, dann bist Du bei uns herzlich willkommen.

Mit oder ohne Partner. Tänzerische Erfahrungen sind nicht erforderlich

Zeit: Ab 09. Jänner 2020, jeden Donnerstag von 15 – 16:30 Uhr

Ort: Gemeindeamt Seiersberg im Untergeschoss

Tanzleiterin: Gudrun Augustin

Tel.Nr. 0664/5422253



### KUNSTWERKE ZUM HALBEN PREIS

## Udo macht Platz!

**D**er bekannte Künstler, Grafiker und ehemalige Olympionike Udo Querch vom Gegersberg macht Platz und bietet Kunstliebhabern die einmalige Möglichkeit seine ausgezeichneten Werke direkt vom Atelier am Eckleitenweg aus um 50%

günstiger zu erwerben. Wühlen Sie sich durch die wunderschönen Landschaften, Blumen, Akte und abstrakten Bilder und finden Sie das passende Kunstwerk für sich. Um telefonische Kontaktaufnahme unter 0650/ 83 00 938 wird gebeten.

### NATURFREUNDE

## Kinderschikurse +

**I**m Rahmen der Wintersportartikelbörse konnte man sich heuer erstmals auch direkt zu den Kinderschikursen anmelden.

Genutzt wurde dies von vielen Eltern/Großeltern ihre Sprösslinge zwischen Weihnachten/Silvester bzw. Neujahr/Hi.Dreikönig zu den traditionellen Kursen anmeldeten. Eine weitere Anmeldemöglichkeit gibt es von 17-19 Uhr am 19. Dezember 2019 im Naturfreundebüro, Premstätterstr. 5. Nachdem die Kurse in den letzten beiden Jah-

ren wegen Schneemangels nicht abgehalten werden konnten, gibt es unter der Leitung unseres nunmehrigen Wintersportreferenten Bernd Lippa auch ein Ersatzangebot auf der Hebalm, falls es auf der Kasperwiese wieder nicht zu weißer Pracht reicht. Wer gerne fit bleiben möchte, hat im übrigen auch die Möglichkeit, jeden Dienstag Abend in der VS-Seiersberg oder Mittwoch Vormittag im Saal der FF-Pirka-Windorf an den Fitnessstunden mit Bernd Lippa teilzunehmen.

# KUNST- Eislaufplatz

seiersberg + pirka

**KOMM  
AUCH DU!**

**Haushamerstraße,  
8054 Seiersberg-Pirka**

**Tageseintritt: € 1,-  
Schuhverleih: € 1,-**

**Mo.-Do.  
14:00-18:00**

**Fr.-So.  
Feiertag & Ferien  
10:00-19:00**

Änderungen vorbehalten

So gelangen Sie zur Eishalle:



## Veranstaltungskalender Seiersberg-Pirka

<b>So. 22. Dezember 2019</b> 17:00 Uhr <b>Ort:</b> Pfarrkirche	<b>Adventkonzert</b> <b>Veranst:</b> Cantichorum	<b>Info:</b> Isabella Moser-Pein 0664 530 8104
<b>Di. 24. Dezember 2019</b> <b>Ort:</b> Rüsthäuser	<b>Friedenslichtaktion</b> <b>Veranst:</b> Feuerwehren	<b>Info:</b> Feuerwehren
<b>Mo. 30. Dezember 2019</b> 12:00 Uhr <b>Ort:</b> Stocksporthalle	<b>Bauernsilvester</b> <b>Veranst:</b> Pensionisten Seiersberg	<b>Info:</b> Rudi Faßwald 0664 133 8624
<b>Fr. 27.-30. Dezember - 9:00 o. 12:30</b> <b>Ort:</b> Kasperwiese	<b>Kinderschikurs 1+2</b> <b>Veranst:</b> Naturfreunde Seiersberg-Pirka	<b>Info:</b> Naturfreunde 0316 25 38 32
<b>Do. 02.-05. Jänner 2020 - 9:00 o. 12:30</b> <b>Ort:</b> Kasperwiese	<b>Kinderschikurs 3+4</b> <b>Veranst:</b> Naturfreunde Seiersberg-Pirka	<b>Info:</b> Naturfreunde 0316 25 38 32
<b>Sa. 04. Jänner 2020</b> <b>Ort:</b> KUSS Halle	<b>Jugendturnier SC Seiersberg</b> <b>Veranst:</b> SC Shoppingcity Seiersberg	<b>Info:</b> SC Seiersberg Gerhard Cepin, 0664 212 11 73
<b>Sa. 11. Jänner 2020</b> 10:00 Uhr <b>Ort:</b> ESV Alte Maut Halle	<b>Kinderhockey - Training</b> <b>Veranst:</b> EC Mammuts Seiersberg	<b>Info:</b> Mammuts Seiersberg Thorsten Höfer, 0664 250 72 07
<b>Sa. 11.-12. Jänner 2020</b> 10:00 Uhr <b>Ort:</b> KUSS Halle	<b>Jugendturnier SC Seiersberg</b> <b>Veranst:</b> SC Shoppingcity Seiersberg	<b>Info:</b> SC Seiersberg Gerhard Cepin, 0664 212 11 73
<b>Sa. 11. Jänner 2020</b> 10:00 Uhr <b>Ort:</b> ESV Alte Maut Halle	<b>Kinderhockey - Training</b> <b>Veranst:</b> EC Mammuts Seiersberg	<b>Info:</b> Mammuts Seiersberg Thorsten Höfer, 0664 250 72 07
<b>Fr. 17. Jänner 2020</b> 20:00 Uhr <b>Ort:</b> KUSS Halle	<b>Otto Schenk</b> <b>Veranst:</b> Tourismusverband Seiersberg-Pirka	<b>Info:</b> Tourismusverband 0316/281793
<b>Sa. 18. Jänner 2020</b> 6:30 Uhr <b>Abf.:</b> KUSS Halle	<b>Gemeineschitag Bad Kleinkirchheim</b> <b>Veranst:</b> Gemeinde Seiersberg-Pirka	<b>Info:</b> Gemeinde Seiersberg 0316 28 21 11
<b>Sa. 25. Jänner 2020</b> 7:30 Uhr <b>Ort:</b> Windorfer Teiche	<b>Holzstockturnier</b> <b>Veranst:</b> ESV Eisblume	<b>Info:</b> ESV Eisblume Windorf Johann Christöfl, 06763203464
<b>Sa. 25. Jänner 2020</b> 10:00 Uhr <b>Ort:</b> ESV Alte Maut Halle	<b>Kinderhockey - Training</b> <b>Veranst:</b> EC Mammuts Seiersberg	<b>Info:</b> Mammuts Seiersberg Thorsten Höfer, 0664 250 72 07
<b>So. 26. Jänner 2020</b> 14:00 Uhr <b>Ort:</b> Stocksporthalle Neuseiersberg	<b>Kinderfasching</b> <b>Veranst:</b> Team Baumann	<b>Info:</b> Werner Baumann, Werner Koch, 0676 6350063
<b>Sa. 01. Februar 2020</b> 10:00 Uhr <b>Ort:</b> ESV Alte Maut Halle	<b>Kinderhockey - Training</b> <b>Veranst:</b> EC Mammuts Seiersberg	<b>Info:</b> Mammuts Seiersberg Thorsten Höfer, 0664 250 72 07
<b>Sa. 01. Februar 2020</b> 20:00 Uhr <b>Ort:</b> KUSS Halle	<b>Feuerwehrball</b> <b>Veranst:</b> FF Seiersberg	<b>Info:</b> Feuerwehr Seiersberg, Peter Nehl, 0664 2371434
<b>Di. 04. Februar 2020</b> 8:00 Uhr <b>Abf.:</b> KUSS Halle	<b>Seniorenschitag Klippitztörl</b> <b>Veranst:</b> Gemeinde Seiersberg-Pirka	<b>Info:</b> Gemeinde Seiersberg 0316 28 21 11
<b>Fr. 07. Februar 2020</b> 18:00 Uhr <b>Ort:</b> Windorfer Teiche	<b>Gemeindepokalturnier</b> <b>Veranst:</b> ESV Eisblume Windorf	<b>Info:</b> ESV Eisblume Windorf Johann Christöfl, 06763203464
<b>Sa. 08. Februar 2020</b> 10:00 Uhr <b>Ort:</b> ESV Alte Maut Halle	<b>Kinderhockey - Training</b> <b>Veranst:</b> EC Mammuts Seiersberg	<b>Info:</b> Mammuts Seiersberg Thorsten Höfer, 0664 250 72 07
<b>So. 16. Februar 2020</b> <b>Ort:</b> Mals	<b>Schiwoche Mals</b> <b>Veranst:</b> Naturfreunde Seiersberg	<b>Info:</b> Naturfreunde Seiersberg 0316 25 38 32

<b>Di. 25. Februar 2020</b> <b>Ort:</b> Dorfplatz Pirka	<b>Maskenrummel</b> <b>Veranst:</b> Dorfgemeinschaft	<b>Info:</b> Dorfgemeinschaft Pirka Herbert Fischer, 0699 10156506
<b>Sa. 29. Februar 2020</b> 10:00 Uhr <b>Ort:</b> ESV Alte Maut Halle	<b>Kinderhockey - Training</b> <b>Veranst:</b> EC Mammuts Seiersberg	<b>Info:</b> Mammuts Seiersberg Thorsten Höfer, 0664 250 72 07
<b>Sa. 29. Februar 2020</b> 6:00 Uhr <b>Abf.:</b> KUSS Halle	<b>Gemeineschitag Obertauern</b> <b>Veranst:</b> Gemeinde Seiersberg-Pirka	<b>Info:</b> Gemeinde Seiersberg 0316 28 21 11
<b>So. 8. März 2020</b> <b>Abf.:</b> KUSS Halle	<b>Schiwoche Arlberg</b> <b>Veranst:</b> Naturfreunde Seiersberg	<b>Info:</b> Naturfreunde Seiersberg 0316 25 38 32
<b>Do. 12. März 2020</b> 19:30 Uhr <b>Ort:</b> VS Pirka	<b>Gloggi &amp; Schicho</b> <b>Veranst:</b> Team Baumann	<b>Info:</b> Hannes Sticker 0664 83 084 04
<b>Sa. 14. März 2020</b> 14:00 Uhr <b>Ort:</b> Haus der Musik	<b>Eröffnung Haus der Musik</b> <b>Veranst:</b> Musikverein Seiersberg-Pirka	<b>Info:</b> MV Seiersberg-Pirka 0664 38 35 149
<b>Fr. 20. März 2020</b> 19:30 Uhr <b>Ort:</b> KUSS Halle	<b>Premiere - Und Alles auf Krankenschein</b> <b>Veranst:</b> Im Team Theater	<b>Info:</b> Sylvia Maier 0677 62 40 24 27
<b>Sa. 21. März 2020</b> 19:30 Uhr <b>Ort:</b> KUSS Halle	<b>Und Alles auf Krankenschein</b> <b>Veranst:</b> Im Team Theater	<b>Info:</b> Sylvia Maier 0677 62 40 24 27
<b>So. 22. März 2020</b> 7:00 Uhr <b>Ort:</b> Gemeinde	<b>Gemeinderatswahl</b> <b>Veranst:</b> Gemeinde	<b>Info:</b> Gemeinde 0316 28 21 11
<b>So. 22. März 2020</b> 18:00 Uhr <b>Ort:</b> Pfarrkirche Strassgang	<b>Passionskonzert</b> <b>Veranst:</b> Cantichorum	<b>Info:</b> Isabella Moser-Pein 0664 53 08 104
<b>Fr. 27. März 2020</b> 19:30 Uhr <b>Ort:</b> KUSS Halle	<b>Und Alles auf Krankenschein</b> <b>Veranst:</b> Im Team Theater	<b>Info:</b> Sylvia Maier 0677 62 40 24 27
<b>Sa. 28. März 2020</b> 19:30 Uhr <b>Ort:</b> KUSS Halle	<b>Und Alles auf Krankenschein</b> <b>Veranst:</b> Im Team Theater	<b>Info:</b> Sylvia Maier 0677 62 40 24 27
<b>So. 29. März 2020</b> 19:30 Uhr <b>Ort:</b> KUSS Halle	<b>Landesmeisterschaften Tanzen</b> <b>Veranst:</b> Tanzschule Let's Dance	<b>Info:</b> Lily Schön 0650 9871500
<b>Fr. 03. April 2020</b> 19:30 Uhr <b>Ort:</b> KUSS Halle	<b>Und Alles auf Krankenschein</b> <b>Veranst:</b> Im Team Theater	<b>Info:</b> Sylvia Maier 0677 62 40 24 27
<b>Sa. 04. April 2020</b> 10:00 Uhr <b>Ort:</b> Gemeinde	<b>Frühlingsputz - Flurreinigung</b> <b>Veranst:</b> Gemeinde Seiersberg-Pirka	<b>Info:</b> Berg und Naturwacht 0664 19 09 525
<b>Sa. 04. April 2020</b> 19:30 Uhr <b>Ort:</b> KUSS Halle	<b>Und Alles auf Krankenschein</b> <b>Veranst:</b> Im Team Theater	<b>Info:</b> Sylvia Maier 0677 62 40 24 27
<b>Sa. 11. April 2020</b> <b>Ort:</b> Gemeinde	<b>Fleischweihen</b> <b>Veranst:</b> Pfarre Straßgang	<b>Info:</b> Gemeinde Seiersberg 0316 28 21 11
<b>Sa. 11. April 2020</b> <b>Ort:</b> Gemeindegewald	<b>Ostereiersuche der Gemeinde</b> <b>Veranst:</b> Gemeinde Seiersberg-Pirka	<b>Info:</b> Gemeinde Seiersberg 0316 28 21 11
<b>Sa. 11. April 2020</b> 19:00 Uhr <b>Ort:</b> noch offen	<b>Osterfeuer</b> <b>Veranst:</b> Landjugend	<b>Info:</b> Landjugend 0316 28 21 11
<b>So. 12. April 2020</b> 19:00 Uhr <b>Ort:</b> Windorfer Teiche	<b>Ostereiersuche</b> <b>Veranst:</b> Fischereiverein	<b>Info:</b> Windorfer Teiche Philipp Hribar, 0664 91 293 44



## AN WOCHENENDEN UND FEIERTAGEN

# Ärzte-Bereitschaftsdienst unter 0316 141 erreichbar

Der Bereitschaftsdienst kann am Wochenende von Samstag 07:00 Uhr bis Montag 07:00 Uhr in Anspruch genommen werden. Der Feiertagsbereitschaftsdienst beginnt um 19:00 Uhr des dem Feiertag vorangehenden Tages und endet um 07:00 Uhr des dem Fei-

ertag folgenden Tages. Er ist ausschließlich für medizinische Notsituationen vorgesehen, die keinen Aufschub der ärztlichen Betreuung bis zum Ordinationsbeginn Ihres Hausarztes möglich machen und die keiner Intervention durch den Notarzt bedürfen.

## MitarbeiterIn gesucht

Das **Pflegeheim Kirschenhof** in der Rauscherstraße verstärkt sein Team im **Bereich Hauswirtschaft**. Interessierte werden gebeten sich unter 0316/28 26 72 zu melden.

## Notrufnummern

<b>Gesundheitsberatung</b>	1450
<b>Ärztendienst (Seiersberg-Pirka, Feldkirchen b. Graz)</b>	0316 / 141
<b>Apothekenruf</b>	14 55
<b>Rettung - Notruf</b>	144
<b>Rettung - Krankentransporte</b>	14 8 44
<b>Polizei (Inspektion Seiersberg-Pirka)</b>	059133 / 6 130
<b>Feuerwehr (Florian Graz-Umgebung)</b>	03133 / 122
<b>Steirische Gas-Wärme (Bereitschaft)</b>	0664 / 61 61 265
<b>Ordnungswache</b>	0664/ 85 70 132
<b>Bereitschaftsdienst (Wasserwerk Seiersberg-Pirka)</b>	0664 / 83 08 400
<b>Ganztagschule (Hr. Sticker)</b>	0664 / 83 08 404
<b>Beratungszentrum SOFA</b>	0316 / 25 55 05
<b>Senioren Tageszentrum</b>	0316 / 28 65 29

## Trauungstermine in Seiersberg-Pirka

Informationen dazu erhalten Sie im Bürgerservice der Gemeinde Seiersberg-Pirka unter 0316 28 21 11 und auf der Gemeindehomepage [www.gemeindekurier.at](http://www.gemeindekurier.at)

**Impressum:** Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Seiersberg-Pirka; Redaktion u. verantwortlich im Sinne d. Mediengesetzes: Bürgermeister Werner Baumann (Seiersberg-Pirka); Gesamtherstellung: Gemeinde Seiersberg-Pirka, Feldkirchner Str. 21, 8054, Bildquellen: Diverse, shutterstock (3), Gemeinde Seiersberg-Pirka (8), Druck: Druckerei Moser, Zustellung: Gemeindebedienstete

## Termine / Öffnungszeiten

### Sprechstunden des Bürgermeisters:

Jeden Dienstag von 15:00 bis 17:00 Uhr und ansonsten nach telefonischer Vereinbarung mit Frau Klaus unter der Nummer 0316/28 21 11-31.

### Bürgerservice & Standesamt 0316 / 28 21 11

Im Gemeindeamt Seiersberg-Pirka,  
Feldkirchner Straße 21

Mo, Mi und Do	von 07:00 - 15:00 Uhr
Di	von 07:00 - 18:00 Uhr
Fr	von 07:00 - 11:00 Uhr

### ASZ 0316 / 28 21 11 55

Am Wirtschaftshof, Feldkirchner Straße 96

dienstags	von 7:15 - 18:00 Uhr
donnerstags	von 7:15 - 12:00 Uhr
jeden ersten Sa im Monat	von 7:15 - 12:00 Uhr

### Anwaltliche Beratung 0316 / 22 59 55

durch KAPP & Partner  
im Büro Tourismusverband  
Details auf Anfrage

### Notarielle Rechtsberatung Sprengel Seiersberg

durch Notar Dr. Pisk und Dr. Wenger im  
Einsatzgebäude Seiersberg-Pirka

jeden Dienstag	von 14:00 - 18:00 Uhr
jeden Donnerstag	von 16:00 - 18:00 Uhr

ansonsten nach Vereinbarung unter 0316 / 81 00 44

### Notarielle Rechtsberatung Sprengel Pirka

durch Notar Mag. Robert Esposito  
Hauptstr. 147, 8141 Premstätten

Montag - Donnerstag	von 09:00 - 17:00 Uhr
Freitag	von 09:00 - 16:00 Uhr

ansonsten nach Vereinbarung unter 03136 / 55 6 53

### Bauberatung 0316 / 28 21 11 41

Im ersten Stock des Gemeindeamtes Seiersberg-Pirka  
Feldkirchner Straße 21, 8054 Seiersberg-Pirka

Dienstag, 17.12.2019	von 15:00 - 18:00 Uhr
----------------------	-----------------------

### Steuerberatung 0316 / 28 21 11

Wirtschaftsprüfer u. Steuerberater Ing. Mag. Wallner,  
Petersbergenstr. 7, 8042 Graz,  
Tel.: 47 35 00, FIDAS Graz Steuerberatung

jeden ersten Di im Monat	von 16:00 - 18:00 Uhr
--------------------------	-----------------------

im Erdgeschoß des Gemeindeamtes Seiersberg-Pirka

### Steuerberatung 0316 / 28 25 20

Wirtschaftstreuhänder, Steuerberater,  
Mag. Walter Gusel

Feldkirchner Straße 13, 8054 Seiersberg-Pirka

Mo – Do 8:00 – 16:00 Uhr, Fr 9:00 – 13:00 Uhr

### Bücherei 28 15 44 83

Volksschule Seiersberg

jeden Di, Do	von 12:00 - 18:00 Uhr
--------------	-----------------------